

Hilfe mit Feuerlöscher kam zu spät: Gutsbesitzer verbrannte in Auto

HASLACH (OÖN-fsa). Der bekannte Mühlviertler Gutsbesitzer Graf Nikolaus Revertera (70) aus Helfenberg wurde gestern nachmittag Opfer eines gräßlichen Verkehrsunfalles. Revertera war mit seinem Personenwagen im Gemeindegebiet von Haslach an der Mühl von der Böhmerwald-Bundesstraße abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Das Auto fing sofort Feuer. Die verzweifelten Rettungsversuche eines Landwirtes kamen für den im brennenden Wrack eingeschlossenen Lenker zu spät.

Nikolaus Revertera hatte am frühen Nachmittag in Rohrbach Besorgungen gemacht und befand sich bereits auf der Heimfahrt. Zur Zeit des Unglücks saß er allein im Auto. Kurz nach der Ortsausfahrt von Haslach kam das Fahrzeug in einer Linkskurve von der Fahrbahn der Bundesstraße ab und stieß ungebremst gegen einen Baum. Nach Ansicht von Gendarmen dürfte der Gutsbesitzer einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall erlitten haben. „Sonst hätte der Lenker sicher versucht, den Wagen abzubremsen. Wir fanden aber keine Bremsspur“, sagte ein Beamter den OÖN.

Der Wagen begann sofort zu brennen. Als der Landwirt Johann Starlinger aus Haslach zur Unfallstelle kam, stand das Auto in hellen Flammen. Starlinger versuchte, das Feuer mit einem Handfeuerlöscher

einzudämmen und die Wagentür zu öffnen, die Hilfe kam aber zu spät. Revertera war bereits tot.

Am Montag war in Linz ein Unfall

Föhnsturm tobte im Salzburgerland

SALZBURG. Ein Föhnsturm tobte am Mittwoch im Bundesland Salzburg. Im Bezirk Zell am See kam es zu Behinderungen und Schäden. Gegen Mittag riß der Sturm mehrere Bäume um, die auf die Westbahn fielen und die Oberleitung der Bahn demolierten. Bis zur Behebung der Schäden wurde zwischen Zell und Saalfelden ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. In Wald im Pinzgau wurde ein Dach weggerissen. Es entstand ein Schaden von 100.000 Schilling.

mit einem Rettungsauto glimpflich verlaufen, gestern früh kostete ein weiterer Krankenwagenunfall die Pensionistin Maria Bauer (71) aus Timelkam das Leben. Die Frau war mit dem Moped in Richtung Vöcklabruck gefahren und wollte plötzlich nach links abbiegen. Der mit einem Rettungsauto nachkommende Kraftfahrer Herbert Ritzinger (28) aus Attnang-Puchheim, der sich nicht im Einsatz befand, konnte nicht mehr bremsen

Raubüberfall scheiterte an Gegenwehr des Opfers

RIED. Nur drei Tage nach der Verbüßung einer achtjährigen Haftstrafe wurde am 6. Jänner der 14mal vorbestrafte Kärntner Leopold Quantschnig (37) wieder rückfällig. Als Opfer suchte er sich den Pensionisten Felix Weinhäupl (59) aus Suben aus. Der Raub mißglückte aber, weil sich der Innviertler heftig zur Wehr setzte. Quantschnig flüchtete ohne Beute, wurde aber bald gefaßt. Gestern schickte ihn ein Rieder Schöffensnat für zwei Jahre hinter Gitter.

Hütte und die darin aufgebautelsiebanlage vernichtete. In ußerhalb der Hütte waren lose Kohlen aus 70 Raummeter Holzlagert, die erst Stunden vor dem Kohlenmeiler entnommen worden waren. Die Kohle hat ab. Der Gesamtschaden beträgt 200.000 Schilling

Für die schönsten Sonnentage:
MÄNNER-MODE
MIT SPORTIVEM
CHARAKTER

Kleider Bauer
Ihr Fachgeschäft

Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Kleider Bauer bei. Sollten Sie an interessanten Prospekt nicht interessiert sein, liegt er in der nächsten Kleider Bauer-Filiale für Sie bereit